

ZWECKVERBAND ABWASSERREINIGUNG FISCHBACH-GLATT

Gemeinden: Bachs, Dielsdorf, Neerach, Niederglatt, Niederhasli, Oberglatt, Regensberg, Rümlang und Steinmaur

Protokoll der Betriebskommission

der Sitzung vom Mittwoch, 08. März 2023
18.00 - 19.10 Uhr

Ort Sitzungszimmer Betriebsgebäude ARA Niederglatt

Anwesend:

a) Mitglieder mit Stimmrecht:

Balsiger Peter, Niederglatt
Giuliani Nadja, Rümlang
Hunziker Emanuel, Bachs
Meier Hans, Niederhasli
Zollinger Michael, Dielsdorf

b) weitere Teilnehmer:

Stephan Ramseyer, Betriebsleiter
Daniel Rubli, Rechnungsführer, Dielsdorf
Bruno Schlatter, Aktuar
Hannes Ehrensberger, Ingenieurbüro Gujer AG

c) Entschuldigt:

Martin Engelhard, Präsident der Delegiertenversammlung (krank)
Urs Holliger, AWEL (anderweitige Verpflichtung)

Vorsitz Peter Balsiger, Niederglatt
Protokoll Bruno Schlatter

Geschäfte gemäss rechtzeitig zugestellter Traktandenliste.

Protokollgenehmigung

Das Protokoll der Sitzung der Betriebskommission vom 21. September 2022 wird genehmigt.

Ausstand

Hannes Ehrensberger, Ingenieurbüro Gujer AG, bei den Geschäften Nrn. 25, 26 und 27.

22 1. ORGANISATION, RECHNUNGSWESEN
1.06 Finanzen, Rechnungsführung
1.06.5 Jahresrechnung, Inventar
Jahresrechnung 2022. Erstinstanzliche Genehmigung

Die Jahresrechnung 2022 des Zweckverbandes Abwasserreinigung Fischbach-Glatt schliesst bei Ausgaben von Fr. 3'842'908.89 und Einnahmen von Fr. 330'639.69 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 3'512'269.20 ab.

Gestützt auf die geltenden Statuten werden die Betriebskosten 2022 aufgrund der Zulaufmessungen bei Trockenwetter auf die einzelnen Gemeinden aufgeteilt. Nach Abzug der Spezialbelastung Industrie (Fr. 11'024.80 entfallen auf die Gemeinde Dielsdorf) sind Betriebskosten im Betrag von Fr. 3'119'905.20 nach den Zulaufmessungen unter den Verbandsgemeinden zu verteilen (siehe Kostenverteiler auf Seite 13). Die an den Bund zu leistende Abgabe für Mikroverunreinigungen (EMV) von Fr. 392'364.00 werden nach dem Anschlussgrad der ständigen Wohnbevölkerung an der ARA weiterverrechnet (Kostenverteiler auf Seite 14). Der Anschlussgrad wird alle zwei Jahre durch den Bund neu erhoben und vom AWEL dem Zweckverband mitgeteilt. Bezüglich weiteren Details zu den Abweichungen der Betriebskosten zum Budget kann auf die Erläuterungen des Betriebsleiters zur Erfolgsrechnung, Seiten 3, 4, 33 und 34, verwiesen werden.

Über die Investitionsrechnung wurden Ausgaben von Fr. 5'798'373.50 im Verwaltungsvermögen getätigt. Im Budget waren Investitionsausgaben von Fr. 7'600'000.00 vorgesehen. Die Investitionen beziehen sich auf die Projekte Ausbau der Kläranlage und Bau der EMV. Bezüglich Details zu den Abweichungen der Investitionsrechnung zum Budget kann auf die Erläuterungen des Betriebsleiters zur Investitionsrechnung, Seite 40, verwiesen werden.

Die GemeindeFinanzen.ch GmbH, Thalwil, hat die finanztechnische Prüfung der Jahresrechnung 2022 durchgeführt. Im sogenannten "Kurzbericht der Revisionsstelle", Seiten 8 und 9, bestätigt die Revisionsstelle, dass nach ihrer Beurteilung die Jahresrechnung für das am 31.12.2022 abgeschlossene Rechnungsjahr den für die Organisation geltenden Vorschriften entspricht. Die Revisionsstelle empfiehlt, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Die Betriebskommission beschliesst:

1. Die Jahresrechnung 2022 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 3'512'269.20 und Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von Fr. 5'798'373.50 wird erstinstanzlich genehmigt.
2. Die Rechnungsprüfungskommission Rümlang wird ersucht, die Jahresrechnung 2022 zu prüfen und den Abschied zu verfassen. Der finanztechnische Revisionsbericht der GemeindeFinanzen.ch GmbH, Thalwil, ist der Rechnungsprüfungskommission Rümlang noch zuzustellen.

3. Die Delegiertenversammlung wird ersucht, gestützt auf Art. 20 Ziff. 11 der Zweckverbandsstatuten, die Jahresrechnung 2022, nach Vorliegen des Abschiedes der Rechnungsprüfungskommission Rümlang, ebenfalls zu genehmigen. Die Jahresrechnung 2022 wird der Delegiertenversammlung nach Vorliegen des Abschiedes der Rechnungsprüfungskommission Rümlang übergeben.

4. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - 4.1 Rechnungsprüfungskommission Rümlang, Herr Remo Pisa, Kirchstrasse 20, 8153 Rümlang
(Zustellung per Mail mit separatem Schreiben unter Beilage der Jahresrechnung 2022, des Budgets 2022 und der Jahresrechnung 2021)
 - 4.2 Rechnungsführer Daniel Rubli, c/o Gemeindeverwaltung Dielsdorf, 8157 Dielsdorf
 - 4.3 GemeindeFinanzen.ch GmbH, Zimmerbergstrasse 10, 8800 Thalwil
 - 4.4 Bezirksrat Dielsdorf, Geissackerstrasse 24, 8157 Dielsdorf

- 23 1. ORGANISATION, RECHNUNGSWESEN
 - 1.06 Finanzen, Rechnungsführung
 - 1.06.2 Buchhaltung, Revisionen

Genehmigung Kreditabrechnung der Totalrevision der Verbandsstatuten

Nach Abschluss der Arbeiten ist der Kredit, der durch die Präsidialverfügung vom 15. Juni 2017 genehmigt wurde, abgerechnet worden. Die Abrechnung wird zur Genehmigung unterbreitet:

4.2 Zweckverband Statuten, Totalrevision der Verbandsstatuten infolge Anpassung an das neue Gemeindegesetz.

Präsidialverfügung vom 15.06.2017 exkl. MWST	Fr. 32'000.00
Gesamtkosten gemäss Abrechnung, exkl. MWST	Fr. 30'170.30
Minderaufwand liegt im Genauigkeitsbereich der Aufwandschätzung	Fr. 1'829.70

Die Betriebskommission b e s c h l i e s s t :

1. Die vorstehende Abrechnung über den bewilligten Kredit zulasten der Erfolgsrechnung wird genehmigt.
2. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - 2.1 Rechnungsführer Daniel Rubli, c/o Gemeindeverwaltung Dielsdorf, 8157 Dielsdorf

24 1. ORGANISATION, RECHNUNGSWESEN

1.06 Finanzen, Rechnungsführung

1.06.5 Jahresrechnung, Inventar

Jahresrechnung 2021. Prüfung durch den Bezirksrat Dielsdorf. Massnahmen zu Bemerkungen des Bezirksrat Dielsdorf

Mit Beschluss vom 27.10.2022 teilt der Bezirksrat Dielsdorf die stichprobeweise Prüfung der Jahresrechnung 2021 des Zweckverbandes Abwasserreinigung Fischbach-Glatt auf formelle Vollständigkeit und Rechtmässigkeit mit.

Unter Bemerkungen führt der Bezirksrat Dielsdorf an, dass beim Kostenverleger der Erfolgsrechnung auf Seite 13 die angegebenen Einwohnerzahlen der Verbandsgemeinden nicht mit den tatsächlichen Verhältnissen übereinstimmen würden. Da es sich gemäss dem Rechnungsführer nicht um die tatsächliche Einwohnerzahl handle, sei diese Darstellung sehr unglücklich und entsprechend zu überdenken.

Zu den Bemerkungen des Bezirkrates nimmt der Rechnungsführer bzw. die Finanzverwaltung Dielsdorf wie folgt Stellung:

Der Bezirksrat moniert, dass die Einwohnerzahlen der Verbandsgemeinden des Kostenverteilers Erfolgsrechnung auf der Seite 13 nicht den Tatsachen entspräche. Leider hat der Bezirksrat weder von der Bemerkung «Die Abgabe für die Mikroverunreinigung (EMV) an den Bund wird **aufgrund dem Anschlussgrad der ständigen Wohnbevölkerung an zentrale Abwasserreinigungsanlagen (ARA)** weiterverrechnet» noch von der Erläuterung per Email vom 19. Oktober 2022 Kenntnis genommen. Damit es in Zukunft keine weiteren Diskussionen diesbezüglich gibt, wird die Rechnungsführung in der nächsten Jahresrechnung die besagte Spalte mit «An ARA angeschl. Einw.» anstatt nur mit «Einwohner Stand 01.01.2021» beschriften.

Der Aktuar erlaubt sich ergänzend zur Stellungnahme des Rechnungsführers folgenden Hinweis: Gemäss Art. 60b (Abwasserabgabe des Bundes) des Bundesgesetzes über den Schutz der Gewässer (Gewässerschutzgesetz, GSchG) Abs. 3 richtet sich die Höhe der Abgabe nach der Anzahl der an die Abwasserreinigungsanlage angeschlossenen Einwohner. Wie dem Schreiben des AWEL zu entnehmen ist, hat Das BAFU hat dem Zweckverband Abwasserreinigung Fischbach-Glatt aufgrund der mit Schreiben des AWEL vom 09.04.2021 mitgeteilten Einwohnerzahl von total 43'596 eine Abwasserabgabe von total Fr. 392'364.00 in Rechnung gestellt (Fr. 9.00 pro angeschlossenen Einwohner). Eine Aufteilung des in Rechnung gestellten Betrages von Fr. 392'364.00 nach den vom Bezirksrat aufgeführten Einwohnerzahl würde zu einer falsche Verteilung der Abwasserabgabe führen. Nur eine Verteilung nach der Erhebung des AWEL bzw. BAFU gestützt auf Art. 60b des GSchG führt zu einem korrekten Resultat.

Das cit. Schreiben des AWEL, mit der erwähnten Beilage, hat der Rechnungsführer mit Mail vom 19.10.2022 an Bezirksrätin C. Ramseyer zugestellt.

Im Weiteren verweist der Bezirksrat auf den umfassenden Revisionsbericht der finanztechnischen Revisionsstelle, der GemeindeFinanzen.ch GmbH, vom 07.02.2022 sowie den Beschluss der Betriebskommission vom 13.07.2022. Im umfassenden Revisionsbericht sind keine speziellen Hinweise und Empfehlungen aufgeführt.

Mit der Einladung zur Sitzung wird den Mitgliedern der Betriebskommission eine Kopie des Beschlusses des Bezirkrates Dielsdorf zur Jahresrechnung 2021 und die Stellungnahme der Finanzverwaltung Dielsdorf zugestellt.

Gestützt auf § 40 Abs. 2 Gemeindeordnung (VGG) informiert die Verbandsvorsteherchaft (Betriebskommission) mit diesem Beschluss die Prüfstelle, die Rechnungsprüfungskommission und den Bezirkrat über die getroffenen Massnahmen zu den Bemerkungen des Bezirkrates zur stichprobenweisen Prüfung der Jahresrechnung 2021.

Die Betriebskommission b e s c h l i e s s t :

1. Die Bemerkungen des Bezirkrates Dielsdorf betreffend Jahresrechnung 2021 werden zur Kenntnis genommen und die Stellungnahme des Rechnungsführers bzw. der Finanzverwaltung Dielsdorf mit dem Hinweis auf eine neue Bezeichnung der Verteilung der Abwasserabgabe wird zustimmend unterstützt.

2. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - 2.1 Bezirkrat Dielsdorf, Geissackerstrasse 24, 8157 Dielsdorf
 - 2.2 RPK Rümlang, Herr Remo Pisa, Kirchstrasse 20, 8153 Rümlang
 - 2.3 GemeindeFinanzen.ch GmbH, Zimmerbergstrasse 10, 8800 Thalwil
 - 2.4 Rechnungsführer Daniel Rubli, c/o Gemeindeverwaltung Dielsdorf, 8157 Dielsdorf

25 2. BAUTEN, ANLAGEN, BETRIEB

2.02 Bauten und Anlagen

2.02.6 andere Bauten und Leitungen

Photovoltaikanlage. Studie Ingenieurbüro Gujer AG zur Solarstromerzeugung. Kreditbewilligung und Auftragserteilung für Vorprojekt

An der Sitzung vom 21. September 2022 hat die Betriebskommission beschlossen, der Ingenieurbüro Gujer AG den Bericht "Second Opinion" der Firma Basler & Hofmann AG, Zürich, für die Weiterbearbeitung des Projektes Solarstromerzeugung ARA Niederglatt zu übergeben, mit Einbezug einer Lösung mit Solarfaltdächern auf den Becken, sowie die Ingenieurbüro Gujer AG ersucht, der Betriebskommission an der nächsten Sitzung einen Auftrags- und Kreditantrag für die Überarbeitung der Studie zu unterbreiten.

Die Ingenieurbüro Gujer AG hat dem Präsidenten der Kommission eine Honorarofferte, dat. 07.02.2023, Solarstromerzeugung, zur Ausarbeitung eines Vorprojektes übergeben. Die Ingenieurbüro Gujer AG führt in ihrer Offerte aus, dass allein eine Anpassung der Studie 2021 dem Zweckverband keinen Mehrwert bringe. Die Randbedingungen hätten sich stark verändert. Es wird deshalb vorgeschlagen, nicht nur eine Überarbeitung der bekannten Studie durchzuführen, sondern das Projekt als Vorprojekt weiterzuentwickeln. Dies würde dazu führen, dass die Kostenfolgen für einen Entscheid des Zweckverbandes genauer ermittelt werden können. Details des Leistungsumfangs und der Zielsetzungen sind in der Honorarofferte aufgeführt.

Für die Ausarbeitung des Vorprojektes ist ein Kredit von Fr. 46'000.00 zu bewilligen. Im Budget 2023 ist für die Überarbeitung der Solarstudie ein Betrag von Fr. 20'000 aufgenommen. Gemäss Art. 30 Abs. 1 Ziff. 4 der Verbandsstatuten kann die Betriebskommission neue, im Budget nicht enthaltene, einmalige Ausgaben für einen bestimmten Zweck bis Fr. 100'000, insgesamt Fr. 200'000, pro Jahr, bewilligen. Die Betriebskommission hat somit zulasten in ihrer Finanzkompetenz einen Betrag von Fr. 26'000 zu bewilligen.

Die Betriebskommission b e s c h l i e s s t :

1. Gestützt auf die vorstehenden Erwägungen stimmt die Betriebskommission der Ausarbeitung eines Vorprojektes zur Solarstromerzeugung durch die Ingenieurbüro Gujer AG, Rümlang, zu.

2. Für die Ausarbeitung des Vorprojektes durch die Ingenieurbüro Gujer AG, Hofwissenstrasse 50a, 8153 Rümlang, wird gestützt auf die Honorarofferte vom 07.02.2023 ein Kredit von Fr. 46'000.00, exkl. MWST, bewilligt und der Auftrag an die Ingenieurbüro Gujer AG, Rümlang, erteilt. Gestützt auf die vorstehenden Erwägungen wird vom Kreditbetrag von total Fr. 46'000.00 zulasten des Budgets 2023 ein Teilbetrag von Fr. 20'000.00 und zulasten der Finanzkompetenz der Betriebskommission ein Teilbetrag von Fr. 26'000.00 freigegeben.

3. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - 3.1 Ingenieurbüro Gujer AG, Hofwissenstrasse 50a, 8153 Rümlang
 - 3.2 Rechnungsführer Daniel Rubli, c/o Gemeindeverwaltung Dielsdorf, 8157 Dielsdorf

26 2. BAUTEN, ANLAGEN, BETRIEB
 2.04 Unterhalt der Anlagen
 2.04.3 HSK Fischbach
 2.04.4 HSK Glatt

Hauptsammelkanäle. Kanalunterhalt: Werterhaltungsarbeiten 2022. Genehmigung der Kreditabrechnung

Ausgangslage

Im Budget 2022, genehmigt von der Kläranlagenkommission am 22. September 2021, wurde für die Werterhaltung Kanalisation ein Betrag von Fr. 86'000.00 (exkl. MWST) aufgenommen.

Mit Beschluss vom 09. März 2022 (Geschäft 9) wurden für die Unterhaltsarbeiten an den Hauptsammelkanälen 2022 eine Kredittranche von Fr. 14'000.00 (exkl. MWST) freigegeben. Für die Schachtsanierungen 2022 - 2023, 1. Etappe, wurde eine Kredittranche von Fr. 58'000.00 (exkl. MWST) und für die technischen Arbeiten der verschiedenen Werterhaltungsarbeiten wurde insgesamt ein Kredit von Fr. 11'000.00 (exkl. MWST) freigegeben.

Die Technischen Arbeiten wurden an die Ingenieurbüro Gujer AG vergeben.

Nach Abschluss der Arbeiten wird die Abrechnung, über die von der Kläranlagenkommission mit den vorstehenden Beschlüssen genehmigten Kredite, der Kommission zur Genehmigung unterbreitet.

Die Abrechnung mit Vergleich des Kredites, der Vergaben und der Abrechnungen, exkl. MwSt., lautet wie folgt:

Leistung / Beschrieb	Mehrjahresplan (exkl. MwSt.)	Vergaben (exkl. MwSt.)	Abrechnung (exkl. MwSt.)
Unterhalt und Dükerspülung Mökah AG	CHF 17'000.00	CHF 11'298.40	CHF 11'529.00
Garantieabnahme 2017 Mökah AG	CHF 5'000.00	Integriert im Unterhalt	Integriert im Unterhalt
Schachtsanierungen 2022 MBS-TKB AG	CHF 52'000.00	CHF 58'000.00	CHF 26'822.70
Technische Arbeiten und Nebenkosten	CHF 11'000.00	CHF 11'000.00	CHF 9'268.85
Zusammengesetzt aus:			
Unterhalt / Dükerspülung	CHF 1'500.00		
Schachtsanierungen 2022	CHF 7'000.00		
Garantieabnahme	CHF 1'500.00		
Nebenkosten	CHF 1'000.00		
Total CHF	CHF 85'000.00	CHF 80'298.40	CHF 47'620.55

Begründungen zu Mehr- und Minderkosten

Kanalunterhalt und Dükerspülung

Der Kanalunterhalt konnte ohne Probleme durchgeführt werden. Die gewählte Firma konnte die Arbeiten speditiv durchführen. Die Garantieabnahme wurde im Zuge der Unterhaltsarbeiten erledigt, dadurch konnten die Kosten gesenkt werden.

Schachtsanierungen 2022

Die Schachtsanierungen konnten deutlich unter den geschätzten Kosten erledigt werden. Dies aufgrund der speditiven Arbeitsweise der Unternehmung. Im Bereich der ARA Niederglatt wurden mehrere Schächte aufgehoben, welche zum Zeitpunkt der Zustandsbeurteilung noch Sanierungsbedarf aufzeigten. Einige Schächte in der Zufahrt zur ARA wurden im Zusammenhang mit der Strassensanierung bereits saniert. Die ursprüngliche Kostenschätzung beruhte darauf, dass Ersatzmassnahmen notwendig sein könnten. Dies hat sich im Zuge der Ausführung nicht bestätigt. Die Schachtsanierungen konnten ohne zusätzliche Grabarbeiten durchgeführt werden.

Technische Aufwände

Die Kosten für die Begleitung und Auswertung der Kanalreinigung, sowie zur Begleitung der Schachtsanierungen konnten eingehalten werden.

Bezüglich weiteren Details wird auf die Bauabrechnung 2022 der Ingenieurbüro Gujer AG vom 25. Januar 2023 verwiesen (mit der Zustellung der Einladung an die Betriebskommission zugestellt).

Insgesamt sind die Kreditabweichungen ausgewiesen und begründet.

Die Betriebskommission beschliesst:

1. Die vorstehende Abrechnung wird genehmigt.
2. Mitteilung an die Rechnungsstelle durch das Protokoll.

27 2. **BAUTEN, ANLAGEN, BETRIEB**
 2.04 **Unterhalt der Anlagen**
 2.04.3 **HSK Fischbach**
 2.04.4 **HSK Glatt**

Hauptsammelkanäle. Kanalunterhalt: Werterhaltungsarbeiten 2022.
Kreditbewilligung und Arbeitsvergebung

1. Einleitung

Die Kläranlagenkommission hat an der Sitzung vom 9. März 2017 (Geschäft Nr. 22) für die Jahre 2017 – 2028 ein langjähriges Sanierungs- und Unterhaltsprogramm verabschiedet, welches zum Ziel hatte, die anstehenden Arbeiten im Zusammenhang mit der Werterhaltung der Verbandsanlagen in einem regelmässigen Turnus zu führen und so die finanzielle Belastung unter Kontrolle zu halten. Dieses Programm wird auch in den Verbands-GEP aufgenommen.

Geringe Verschiebungen innerhalb der Jahre sind aufgrund von Synergieeffekten möglich, die Gesamtbelastung kann durch die Vorgaben dieser Mehrjahresplanung kontrolliert und ausgeglichen gehandhabt werden.

2. Budgetierung Werterhaltung Verbandsanlagen 2023

Für das Jahr 2023 sind im Rahmen der Werterhaltung Verbandsanlagen folgende Arbeiten vorgesehen:

Projekt	Ingenieurarbeiten	Fremdleistungen
Kanalreinigung HSK Glatt Nord		
Düker 2-mal Jährlich (läuft über ARA)	Fr. 2'500.00	Fr. 15'000.00
Grundlage ist der 3-Jahres-Vertrag 2021 – 2023 (Vergabe vom 21. Juli 2021)		Fr. 2'000.00
Pläne bereitstellen		
Bauleitung (nur Kanalreinigung)		
Rechnungskontrolle		
Garantieabnahme 2018	Fr. 1'500.00	Fr. 5'000.00
Schachtsanierungen		
Bauleitung		
Auswertung		
Rechnungskontrolle		
Nebenkosten		Fr. 1'000.00
Total	Fr. 4'000.00	Fr. 23'000.00

Im Budget 2023 sind im Konto 7.7202.3143.00 für die Werterhaltungsarbeiten Fr. 55'000.00 (exkl. MWST) aufgenommen.

3. Kanalreinigung HSK Glatt Nord

Die Spülgebiete entsprechen den aktuellen Empfehlungen des VSA zum dreijährigen Spülturnus. In diesem Jahr ist die Reinigung der Verbandsleitungen im Teilgebiet HSK Glatt Nord vorgesehen. Die Dükerleitungen werden zweimal jährlich im Rahmen der Unterhaltsarbeiten gespült. Im Rahmen dieser Unterhaltsarbeiten wird der Zustand regelmässig mittels Kanalfernsehen überprüft.

Die Arbeiten für die Kanalreinigung wurden im Einladungsverfahren für drei Jahre submittiert und für die Jahre 2021 – 2023 vergeben.

Die Arbeiten der Ingenieurbüro Gujer AG umfassen die Aufarbeitung und Aktualisierung der Pläne, die Erstellung der Spülprotokolle, die Bauleitung und die Rechnungskontrolle.

4. Garantieabnahme 2018

Im Jahr 2018 wurde eine erste Etappe mit Schachtsanierungen durchgeführt. Diese Schächte werden vor Ablauf der Garantiefrist auf ihren Zustand überprüft, um allfällige Garantieansprüche geltend zu machen.

Die Arbeiten für die Garantieabnahme werden direkt an die Mökah AG vergeben und im Zuge des normalen Unterhaltes durchgeführt.

Die Arbeiten der Ingenieurbüro Gujer AG umfassen die Bauleitung, die Auswertung, die Dokumentation und die Rechnungskontrolle.

5. Technische Arbeiten

Für die Umsetzung der verschiedenen vorstehend aufgeführten Massnahmen sind gemäss Unterhaltsprogramm 2023 Fr. 4'000.00, exkl. MWST, eingestellt.

Die Arbeiten für die Submission der Schachtsanierungen, Bauleitung, Organisation und Auswertung der Unterhaltsarbeiten, Bauleitung, Organisation und Auswertung der Garantieabnahme durch die Ingenieurbüro Gujer AG basieren auf der Honorarofferte vom 21. Februar 2023 mit einem Gesamtbetrag von Fr. 4'023.25, exkl. MWST, und Nebenkosten von Fr. 1'000.00, exkl. MWST, total Fr. 5'023.25, exkl. MWST.

Die Betriebskommission beschliesst:

1. Gestützt auf die vorstehenden Erwägungen wird für die Unterhaltsarbeiten und die regelmässigen Unterhaltsarbeiten am Düker und für die Garantieabnahme 2018 ein Kredit von Fr. 22'000.00, exkl. MWST, bewilligt.
2. Dem Präsidenten und dem Aktuar wird die Kompetenz für eine Direktvergabe der Garantieabnahmen 2018, welche im Zuge der Unterhaltsarbeiten durchgeführt werden, im Rahmen der Kostenschätzung des Mehrjahresprogramms erteilt.
3. Für die technischen Arbeiten der verschiedenen Werterhaltungsarbeiten an den Verbandskanälen wird ein Kredit von Fr. 5'100.00 exkl. MWST, bewilligt und freigegeben.
4. Gestützt auf die Honorarofferte Werterhaltung Verbandsanlagen 2023 vom 21. Februar 2023, wird der Ingenieurbüro Gujer AG, Rümlang, der Auftrag für die technischen Arbeiten, erteilt.
5. Mitteilung durch das Protokoll an die Betriebskommission, den Betriebsleiter und die Rechnungsstelle.
6. Mitteilung an die Ingenieurbüro Gujer AG, Hofwisenstrasse 50a, 8153 Rümlang, durch Protokollauszug.

28 1. ORGANISATION, RECHNUNGSWESEN

1.06 Finanzen, Rechnungsführung

1.06.2 Buchhaltung, Revisionen

**Beschaffung von kurz- und langfristigem Fremdkapital. Kompetenzregelung.
Aufnahme des Zirkularbeschlusses ins Protokoll**

Folgender mit Zustimmungen der Mitglieder der Betriebskommission vom 23.11.2022, vom 29.11.2022 und vom 30.11.2022 gefasste Zirkularbeschluss wird zuhanden des Protokolls nachfolgend aufgenommen:

Mit der Einführung des eigenen Haushalts per 01.01.2022 muss der Zweckverband Abwasserreinigung Fischbach-Glatt die Finanzierung der laufenden Investitionen selbst übernehmen. Die jährliche Weiterbelastung an die Zweckverbandsgemeinden fällt weg. Die Kosten für den Ausbau und den Bau der Anlage zur Elimination von Mikroverunreinigungen (EMV) sowie sämtlicher weiterer Investitionen müssen im Moment fremdfinanziert werden. Art. 45 Abs. 1 der Zweckverbandsstatuten besagt, dass der Zweckverband seine Investitionen über Darlehen der Verbandgemeinden oder Darlehen Dritter finanzieren kann.

Die Kapitalbeschaffung auf dem freien Markt bedingt sehr kurze Entscheidungswege bzw. -fristen. Die Angebote für Darlehen haben jeweils nur für 24 Stunden Gültigkeit, da der Markt sehr volatil ist.

Gemäss Art. 31 Abs. 1 der Verbandsstatuten kann die Betriebskommission bestimmte Aufgaben an einzelne ihrer Mitglieder, an ihre Ausschüsse oder Angestellte zur selbstständigen Erledigung delegieren. Weiter besagt Abs. 2 desselben Artikels, dass sie die Aufgaben und die Entscheidungsbefugnisse, die sie an ihre Mitglieder, Ausschüsse oder an Verbandsangestellte delegiert, mittels eines Erlasses regelt.

Aktuell steigen die Zinsen laufend. Die Nationalbank wird voraussichtlich am 15.12.2022 einen weiteren Zinsanstieg beschliessen. In dieser Situation ist eine Regelung zur Kapitalbeschaffung möglichst schnell durch die Betriebskommission zu treffen. Aktuell besteht eine zinsfreie Kontokorrentschuld von Fr. 2.7 Mio. gegenüber der Gemeinde Dielsdorf aufgrund der laufenden Investitionstätigkeit.

Der Rechnungsführer beantragt der Betriebskommission, dem Präsident der Kommission und dem Rechnungsführer des Zweckverbandes die Kompetenz zur gemeinsamen Beschaffung von kurz- und langfristigem Fremdkapital zu erteilen.

Die Betriebskommission b e s c h l i e s s t :

1. Gestützt auf die vorstehenden Erwägungen wird dem Präsidenten der Betriebskommission und dem Rechnungsführer des Zweckverbandes die Kompetenz zur gemeinsamen Beschaffung von kurz- und langfristigem Fremdkapital für Investitionen des Zweckverbandes erteilt.

2. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - 2.2 Rechnungsführer Daniel Rubli, c/o Gemeindeverwaltung Dielsdorf, 8157 Dielsdorf
 - 2.3 Rechnungsprüfungskommission Rümlang, Herr Remo Pisa, Kirchstrasse 20, 8153 Rümlang
 - 2.3 Aktuar Bruno Schlatter zur Aufnahme des Zirkularbeschlusses im Protokoll der nächsten Sitzung der Betriebskommission

29. 99. KENNTNISNAHMEN

1.04, Verwaltung, Betriebsführung. Informationen zur Neubesetzung des Aktuariates ab dem 01.06.2023

Der Präsident informiert die Kommission über die Gespräche mit dem Gemeindepräsidenten und dem Gemeindeschreiber um eine Nachfolgelösung beim Personal der Gemeindeverwaltung Niederglatt zu finden. Vor der Sitzung hat der Aktuar der Betriebskommission eine ausführliche Darlegung des Sachverhaltes zur Neubesetzung des Aktuariates zugestellt. Die Gemeinde Niederglatt hat eine neue Stelle geschaffen, bei der im Stellenbeschrieb das Aktuarat des Zweckverbandes enthalten ist. Gemäss Mitteilung des Gemeindeschreibers wurde die Stelle mit Frau Maria De Gruttola besetzt, mit Stellenantritt per 01.05.2023. Da die von der Gemeinde Niederglatt in Aussicht gestellte Zusammenarbeitsvereinbarung heute nicht vorliegt, fasst die Kommission auf Antrag des Präsidenten keine Beschlüsse zur Neubesetzung. Es wird erwartet, dass die Gemeinde Niederglatt die Vereinbarung noch zustellt, damit die Delegiertenversammlung an der nächsten Sitzung vom 10. Mai 2023 einen Beschluss über die Neubesetzung des Aktuariates fassen kann.

2.02.3, Ausbau ARA 2030. Informationen zum Stand der Bauprojekte Ausbau Kläranlage und Bau der EMV

Über den Stand des Bauprojekts Ausbau Kläranlage informiert der Vertreter der Ingenieurbüro Gujer AG die Kommission über den Abschluss der Bauarbeiten, die teilweise intensive Bearbeitung der Schlussrechnungen mit den Firmen Erne, W. Frei AG, Eurodach und Breschan. Teilweise sind unberechtigten Nachträgen in den Schlussausmassen zu verhandeln. Mit der Firma Erne konnte eine Einigung erzielt werden, die Schlussrechnung liegt im Rahmen der letzten Kostenprognosen.

Zum Bau der EMV wird informiert, dass der Bau zügig vorankommt, aktuell spricht nichts gegen die geplante Inbetriebnahme im Sommer 2024. Die bisher erreichte Qualität des Bauwerkes ist gut. Die bisherigen Vergaben der Baukommission liegen im Rahmen des Kostenvoranschlages.

2.03.2, Betrieb und Unterhalt generell. Informationen des Betriebsleiters

Der Betriebsleiter informiert die Kommission anhand einer separaten Präsentation über Verschiedenes aus dem Betrieb der Anlage. Seit dem 01.01.2023 ist die Kläranlage Niederglatt aufgrund ihrer Grösse dem regelmässigen Untersuchungsprogramm neu zugeteilt worden. Neu muss das Labor Schlamm- und Wasserproben im 3-Tagesrythmus durchführen, was einen wesentlichen Mehraufwand in der Laborarbeit bedeutet. Für die Kontrolle der Anlageteile der Räumler werden im April die Becken des Sandfangs und der Vorklärung geleert und gereinigt. Der Unterhalt und die Wartung aller Anlageteile laufen gut. Andreas Schertenleib hat im letzten November die Prüfung zum Klärwerkfachmann mit eidgenössischem Fachausweis erfolgreich bestanden. Aktuell sind alle Mitarbeiter ausgebildete Klärwerkfachmänner mit eidgenössischem Fachausweis.

Nächste Sitzungen:

Ordentliche Sitzung der Betriebskommission:

- Dienstag, 22. August 2023, 16.00 Uhr, Sitzungszimmer Betriebsgebäude Kläranlage in Niederglatt (Behandlung Bericht Ingenieurbüro Gujer AG zur Photovoltaikanlage)
- Montag, 25. September 2023, 17.00 Uhr, Sitzungszimmer Betriebsgebäude Kläranlage in Niederglatt (Budgetsitzung)

Ordentliche Sitzung der Delegiertenversammlung:

- Mittwoch, 10. Mai 2023, 18.00 Uhr, Sitzungszimmer Betriebsgebäude Kläranlage in Niederglatt
- Mittwoch, 22. November 2023, 18.00 Uhr, Sitzungszimmer Betriebsgebäude Kläranlage in Niederglatt mit anschliessendem Nachtessen der Delegierten und der Betriebskommission (Organisation durch Gemeinderat Reinhard Hofmann, Oberglatt)

Für die Richtigkeit des Protokolls:



Zustellung je eines Exemplars des Protokolls am 20.04.2023 an:

- alle Mitglieder mit Stimmrecht (Versand per Mail)
- den Rechnungsführer (D. Rubli, Versand per Mail)
- den Betriebsleiter (St. Ramseyer, Versand per Mail)
- das AWEL, 8090 Zürich (U. Holliger, AWEL, per Mail)
- den Aktuar